



## Elterninformation über das Notfallkonzept der Grundschule Bestensee

(Fassung vom: 2.10.2020 für die Homepage)

Bei der Organisation des Präsenzunterrichts und der pädagogischen Angebote sind unter anderem folgende Maßgaben zu beachten:

Bei Covid19-typischen Krankheitszeichen müssen **betroffene Personen der Schule fernbleiben**: trockener Husten, Fieber, Atembeschwerden, zeitweiser Verlust von Geschmacks-/Geruchssinn, Halsschmerzen u.a. Beschäftigte weisen eine Erkrankung durch ärztliches Attest nach, Schüler/innen sind zu entschuldigen. Personen, die mit einem nachweislich an COVID-19 Erkrankten in einem Hausstand leben oder Krankheitssymptome von COVID-19 aufweisen bzw. selbst erkrankt sind, **dürfen die Schule nicht betreten**

### 1. Informationsketten für Veränderung des Regelbetriebes/Präsenzunterrichtes

Die Schulleiterin/Stellvertretende Schulleiterin erhält die maßgebenden Informationen vom Gesundheitsamt, der Gemeinde oder dem Schulamt.

- ➔ Informationen über Vorgehensweise nach Absprache mit dem Gesundheitsamt
- ➔ Klassenleitungen informieren per E-Mail / Telefon die Eltern und Erziehungsberechtigten
- ➔ Eintrag auf der Homepage über Distanzunterricht / Abweichung vom Regelunterricht

### 2. Distanzunterricht / (auch Quarantäne)

Angeordnete Quarantäne bedeuten für die Schülerinnen und Schüler die Arbeit im schulischen Distanzlernen. Die Klassenleitungen sind für Kommunikation (E-Mail oder Telefon) zwischen den Schülerinnen und Schülern sowie Eltern werktags zwischen 8 Uhr und 17 Uhr verantwortlich.

Für die digitale Kommunikation bedarf es eines Internetanschlusses in der häuslichen Umgebung. Schülerinnen und Schülern, die kein Endgerät (Tablet, Laptop) haben, wird ein Gerät ausgeliehen.

#### 2.1 Feedback

Die Lehrkräfte geben den Schülerinnen und Schülern mindestens zweimal in der Woche ein aktuelles Feedback zu ihren bearbeiteten Aufgaben. Kann zu Kindern bzw. deren Eltern mehrfach kein Kontakt hergestellt werden, ist der Schulsozialarbeiter zu kontaktieren und die SL zu informieren. Die Schulleiterin zeigt dies im Wiederholungsfall dem Staatlichen Schulamt an.

#### 2.2 Zeitlicher Umfang

Die Aufgabenerstellung erfolgt auf der Grundlage folgender Struktur und orientiert sich im Umfang am regulären Stundenplan für den jeweiligen Tag:

Jahrgangsstufen 1/2	Jahrgangsstufen 3/4	Jahrgangsstufen 5/6
90 Minuten Bearbeitung der Materialien	125 Minuten Bearbeitung der Materialien	125 Minuten Bearbeitung der Materialien
10 Minuten lautes Lesen	15 Minuten lautes Lesen	30 Minuten lautes Lesen
45 Minuten Wahlaufgabe aus dem Material	30 Minuten Text schreiben	45 Minuten Text schreiben
	45 Minuten Wahlaufgabe aus dem Material	45 Minuten Weiterarbeit am Material

#### 2.3 Inhalte und Leistungsbewertung

Die Aufgaben erfolgen in Form von Wochenplänen auf der Grundlage des Rahmenlehrplans Jahrgangsstufen 1-10. Die Leistungsbewertung richtet sich nach § 57 BbgSchulG und den Bestimmungen der Grundschulverordnung i.V.m. den VV-Leistungsbewertung bzw. der Veränderung der VV-Leistungsbewertung vom 31. Juli 2020. In den Klassenstufen 5 und 6 können Hausaufgaben, schriftliche Teile von Präsentationen, Portfolios und Projektaufträge zur Lernerfolgskontrolle beim Lernen zu Hause herangezogen werden. In Videokonferenzen können Präsentationen gehalten und mündliche Leistungen abgefragt werden.



### 3. Wechsel von Präsenz- und Distanzlernen

#### 3.1 Unterrichtsorganisation

Die Unterrichtsorganisation erfolgt im Zwei-Wochen-Rhythmus für jeweils die Hälfte der Jahrgangsstufe laut Stundenplan und gültiger Stundentafel. Es erfolgt ein wöchentlicher Wechsel zwischen dem Präsenzunterricht und dem Distanzlernen. Distanzunterricht ergänzt den Präsenzunterricht. Beide Formen werden mit Hilfe analoger und digitaler Angebote miteinander verbunden.

- Analoge Angebote: Wochenplanarbeit, Arbeit mit Fördermappen

- Digitale Angebote: Lern-Apps (Anton, Antolin, Grundschuldiagnose), digitale Pinnwand, Lernvideos

Die Kommunikation zwischen Schüler und Lehrer, die im Distanzlernen sind, erfolgt durch den Klassenlehrer per Mail, Telefon bzw. Videokonferenz mindestens einmal in der Woche. Bei der Aufteilung der Lerngruppen haben Geschwisterkinder möglichst einen gleichen Wochenrhythmus.

#### 3.2 Risikogruppe Schülerinnen und Schüler

Schülerinnen und Schüler mit Präsenzplicht dürfen zu Hause lernen, sofern sie selbst oder ein Angehöriger im Haushalt zu einer Risikogruppe gehören. Hierfür ist ein ärztliches Attest durch die Eltern/Sorgeberechtigten vorzulegen. Diesen Schülerinnen und Schülern ist ein entsprechendes Lernangebot, was sich auf die Unterrichtsinhalte des Präsenzunterrichts bezieht, zu unterbreiten.

#### 3.3 Personaleinsatz/Fachlichkeit des Unterrichts

Die Organisation des Unterrichts erfolgt auf der Basis der Stundentafel. In Hinblick auf die Fächer gilt vorrangig der Einsatz von Fachlehrkräften. Der Aufsichtsplan bleibt unverändert. Die integrativen Förderstunden entfallen und werden für die Schülerinnen und Schüler genutzt, die beim Distanzlernen zusätzliche Hilfen benötigen.

#### 3.3 Kleingruppen

Schülerinnen und Schüler mit besonderen Schwierigkeiten beim Lernen oder aber ohne die Möglichkeit eines Internetanschlusses digitale Aufgaben zu bewältigen, werden beim selbstständigen Lernen in klassenübergreifende Lerngruppen beim Distanzlernen unterstützt. Die Klassenleitungen erstellen auf Grund der Erfahrungen und der Leistungsdiagnostik eine Namensliste und informieren die Eltern. Die Förderung wird in einem Raum am Vormittag von Lehrkräften (auch Sonderpädagoginnen) im Hortbereich stattfinden.

#### 3.4 Leistungsbewertung

Die Leistungsbewertung richtet sich nach § 57 BbgSchulG und den Bestimmungen der Grundschulverordnung i.V.m. den VV-Leistungsbewertung bzw. der Veränderung der VV-Leistungsbewertung vom 31.Juli 2020. Die Leistungsbewertung erfolgt überwiegend in der Präsenzzeit.

Hausaufgaben, die im Präsenzunterricht eingeführt wurden, abgesichert sind und nachbereitet wurden, schriftliche Teile von Präsentationen, Portfolios und Projektaufträge können zur Lernerfolgskontrolle herangezogen werden.

### 4. Tipps für Eltern

Schaffen Sie eine gute Atmosphäre beim Lernen!

Ermutigen und belohnen Sie Ihr Kind für das selbstständige Lernen!

Achten Sie darauf, dass Ihr Kind einen festen Arbeitsplatz und alle notwendigen Arbeitsmaterialien hat!

Planen Sie gemeinsam mit Ihrem Kind den Tag oder die Woche!

Planen Sie durch eine Uhr oder einen Timer Lernzeiten und Pausen!

Ein klar geregelter Tagesablauf gibt Ihrem Kind ein Gefühl der Sicherheit!